



Veranstaltungen 2019

Altes Wissen neu entdecken

Pflanzenseminare in der Natur

Jeweils: 13.30 bis 17 Uhr, Kosten 45 €

Wir beschäftigen uns direkt in die Natur mit den wundervollen Pflanzen. Es können auch Pflanzen gesammelt werden.



Pflanzen erkennen, unterscheiden, kennen Samstag, 17. August, in der Nähe von Fürth

Einen ganzen Nachmittag geht es um das Erkennen von Pflanzen. Wie finde ich heraus um welche Pflanze es sich handelt. Wie lerne ich sie näher kennen. Wie unterscheide ich ähnliche Pflanzen. Wir besuchen Pflanzen persönlich und betrachten sie - ihr Wesen, ihre Art, ihre Heilwirkung.

Pflanzen sammeln und verarbeiten Samstag, 7. September, in der Nähe von Fürth

Wir sammeln Pflanzen und Früchte, die jetzt zu finden sind. Was ist beim Sammeln zu beachten. Wie funktioniert die Verarbeitung. Welche Verarbeitungsformen gibt es. Welchen Einfluss haben Zeiten. Wie kann ich Pflanzenteile haltbar machen und einsetzen.

Mistel und Fliegenpilz

Dienstag, 26. November

Was ist der Grund warum uns Mistel und Fliegenpilz immer wieder rund um die Weihnachtszeit begegnen? Wir beschäftigen uns mit der Mistel als Wesen zwischen den Welten und dem Fliegenpilz als Pilz der Schamanen. Gerade bei der Mistel sehen wir uns auch ihre Kraft als Heilmittel an.

Winter, Weihnachten und die Rauhächte

Donnerstag, 12. Dezember

Wir betrachten Hintergründe zu Weihnachten, Bräuche und ihren Bezug zu alten Festen, wie der Wintersonnwende. Was ist aus alten Zeiten bis heute übrig geblieben. Wie können wir dies nutzen, um unsere Verbindung zu unseren Ahnen und zur Natur zu stärken. Wir steigen in die Rauhächte ein - die 12 besonderen Nächte in denen das neue Jahr im energetischen Bereich gewebt wird. Wie können wir diese Zeit nutzen und was verraten uns unsere nächtlichen Träume.



Anmeldung zum Seminar:

_____ am _____

Die Veranstaltungskosten betragen _____ €.

Die Anmeldebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich einverstanden.

Ort / Datum / Unterschrift

Name, Vorname	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	
Email	

Anmeldebedingungen

1. Anmeldung – Die Anmeldung ist gültig und der Seminarplatz reserviert, wenn das unterschriebene Formular und die Anzahlung bzw. der Gesamtbetrag bei mir eingegangen sind. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur vollständigen Bezahlung. Bei Absage durch den Veranstalter werden bezahlte Beträge zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Sie erhalten eine Rechnung.

2. Zahlungsweise – Die gesamte Teilnahmegebühr ist bei Anmeldung fällig, sie beinhaltet 19% Umsatzsteuer. Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto: Tirza Kirchner, GLS Bank, IBAN DE08 4306 0967 8238 9696 02, BIC GENODEM1GLS.

3. Rücktritt – Ein Rücktritt ist mit kompletter Kostenrückerstattung bis zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin möglich. Danach fallen die Gesamtkosten an. Ersatzteilnehmer können nach Absprache gestellt werden. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

4. Veranstaltungsort – Wenn nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen in meiner Naturheilpraxis, Thomas-Kleinlein-Str.1, Fürth-Stadeln, statt.

5. Urheberschutz – Die verteilten Unterlagen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung vervielfältigt und/oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden.

5. Haftung – Der Teilnehmer nimmt eigenverantwortlich teil. Für daraus eventuell resultierende Folgen - gleich welcher Art - haftet der Veranstalter nicht.

6. Änderungen - Änderungen bleiben vorbehalten.

Faszinierende Orte – Geschichte, Geschichten, Energien und Pflanzen

Jeweils: 13.30 bis 17 Uhr, Kosten 45 €

Wir besuchen Orte in der Fränkischen Schweiz, beschäftigen uns mit deren Geschichte, Forschungen, Geschichten, und Energien. Wir betrachten die Pflanzen, die uns dort begegnen.

Basilika, Eibenwald, Gerichtslinden

Sonntag, 7. April, Gößweinstein

Wir besuchen die Basilika und die alte Klosterkirche. Dort gibt es jede Menge Besonderheiten und einen schön geschmückten Osterbrunnen. Wir gelangen in einen der letzten Eibenwälder Deutschlands wo sich Eiben an bizarre Felsformationen schmiegen und besondere Blickwinkel eröffnen. Unser Weg führt uns außerdem zu zwei alten Gerichtslinden.

Der heilige Berg der Franken

Samstag, 25. Mai, Walberla

Die Ehrenbürg mit ihren Gipfeln - Walberla und Rodenstein - ist ein heiliger Ort, der schon seit Jahrtausenden bewohnt und verehrt wurde. Zur Keltenzeit war sie das Machtzentrum der gesamten Region und mit einer riesigen Wallanlage umgeben. Wir wandern zu den Gipfeln betrachten ausgefallene Pflanzen. Hier finden wir blühende Weißdornbüsche wie Wächter am Wegrand. Eine alte Hainbuche lädt zum Sitzen ein. Vielleicht begegnen wir auch dem seltenen Schwalbenwurz, dem Knabenkraut und anderen pflanzlichen Helfern.



Druidenhain

Samstag, 2. November, Wohlmannsgesees

Passend zum Novembergrau besuchen wir den Druidenhain. Zu ihm gibt es viele Geschichten: ganz egal ob alter Kultplatz oder nicht – er ist ein faszinierender Ort, der uns in seinen Bann ziehen wird. Dafür sorgen beeindruckende Felsformationen, dazwischen windende Bäume und eine eigenartige Stimmung. Wir betrachten Mythologisches dieser spezielle Zeit im Jahr - welche astrologischen Informationen finden wir zum Tierkreiszeichens Skorpion und dem Planetengott Pluto.

Besonderes selbstgemacht

Jeweils: 17.30 bis 21 Uhr, Kosten 55 €

Wir steigen in Theorie und Praxis ein in die Herstellung von Heilmitteln und Leckereien für den Eigenbedarf. Dabei beschäftigen wir uns mit den optimale Voraussetzungen zum Sammeln und Verarbeiten verschiedener Pflanzenteile, mit den Pflanzen selbst und ihrer Wirkung. Die Teilnehmer brodeln in der Hexenküche, stellen Verschiedenes her und nehmen dies zum Ausprobieren mit nach Hause.

Pflanzen, getrocknet und als Alkoholauszug

Mittwoch, 26. Juni

Was ist beim Trocknen zu beachten. Wie stelle ich Alkoholauszüge her. Welche Pflanzen eignen sich für welche Zubereitung und wie sind die Einsatzmöglichkeiten. Im Praxisteil verarbeiten wir Pflanzen zu einer Tinktur.

Pflanzen, verarbeitet zu Ölen und Salben

Donnerstag, 18. Juli

Wie werden unterschiedliche Ölauszüge und Salben hergestellt. Welche Pflanzen und Pflanzenteile eignen sich dafür und welche Heilwirkung haben sie. Im Praxisteil stellen die Teilnehmer selbst eine Salbe her.

Geschenke selbstgemacht

Dienstag, 24. September

Wir steigen ein in die Verarbeitung von Pflanzen in Salz- und Zuckermischungen, das Herstellen von leckeren und gesunden Likören, Räuchersträußen und weiterem das man gut selbst behalten, aber auch verschenken kann.

Naturheilkunde in der Praxis

Jeweils: 17.30 bis 21 Uhr, Kosten 55 €

Wir beschäftigen uns mit angewandter Naturheilkunde im Alltag für Mensch und Tier. Einfach und für jeden umsetzbar.

Pflanzenheilkunde für Tiere

Samstag, 19. Oktober

Kräftige Pflanzenhelfer können bei unseren Tieren wahre Wunder wirken. Sie stärken das Immunsystem, wirken bei Atem- oder Verdauungsproblemen, unterstützen die Heilung von Verletzungen. Das nervöse Tier lässt sich auf natürlichem Wege beruhigen. Wir betrachten Pflanzen und ihre Anwendungsgebiete, Verabreichungsformen und Dosierungsmöglichkeiten und gehen auf die Besonderheiten der Tierarten ein.



Das Herz als Wahrnehmungsorgan

Mittwoch, 23. Oktober

Das Herz ist keine Maschine und weit mehr als eine Pumpe. Es ist ein Wahrnehmungsorgan. Hintergründe zu unserem Herzen eröffnen uns überraschende Einblicke und machen Zusammenhänge klar. Wir betrachten Möglichkeiten der Naturheilkunde für das Herz, Blutdruck und Kreislauf, beschäftigen uns mit Heilpflanzen, Vitalpilzen und Mitteln der Anthroposophischen Medizin für Blutdruckprobleme, Herzbeschwerden und Herzerkrankungen.

Winterfit

Donnerstag, 21. November

Der Winter steht vor der Tür und damit Kälte, Nässe, dunkle Tage. Bist Du fit für den Winter? Wir betrachten Möglichkeiten aus Pflanzenheilkunde, Homöopathie, Anthroposophischer Medizin um unser Immunsystem zu stärken, Licht in dunkle Tage zu bringen und Infekte abzuwehren - fit zu bleiben oder zu werden.

Seminarabende zur Winterzeit

Jeweils: 17.30 bis 21 Uhr, Kosten 55 €

Wir betrachten Details zu den jeweiligen Themen, probieren aus und erforschen Hintergründe.

Rauch und Weihrauch

Mittwoch, 13. November

Durch das Verglühen von Räucherwerk werden Duftstoffe und Wirkstoffe in die Umgebung freigesetzt. Wir probieren verschiedene Räuchermöglichkeiten, betrachten Hilfsmittel und Vorgehen. Welche Kräuter und Harze eignen sich zum Verglühen. Wir stellen die Verwendung heimischer Pflanzen und deren Wirkung auf den Raum und auf uns in den Mittelpunkt. Wir schnuppern im wahrsten Sinne des Wortes in das Thema hinein.